Mitgliederversammlung des VfB Lette

Bild v.l.: Yvonne Höner, Hendrik Lanwehr, Ingo Steinsträter, Annette Gösling, Thomas Spliethoff, Dominik Hecker, Ole Pfeiffer, Christian Baumhus, Dennis Pérez Gonzáléz, Patrick Künnemeyer, Manfred Hartmann und Werner Berkenkötter.

So viele Jugendmannschaften wie noch nie und ein reges Vereinsleben – die Verantwortlichen des VfB Germania Lette können durchaus zufrieden sein. Einen großen Traum haben sie aber noch: ein Kunstrasenplatz soll her!

Von dem Vorhaben, für das noch einige Spendenzusagen nötig sein werden, berichtete nun Günter Kleineheinrich, Vorsitzender des Fördervereins, während der Mitgliederversammlung des VfB Lette. Möglichst zum 60-jährigen Bestehen des 630 Mitglieder zählenden Vereins im Jahr 2014 soll der sanierungsbedürftige Ascheplatz unter finanzieller Beteiligung des Fördervereins durch ein wetterunabhängiges Kunstrasenspielfeld ersetzt werden. Intensiv habe man Fachgespräche geführt, bestehende Plätze besichtigt sowie steuerliche und rechtliche Vorarbeiten erledigt.

In diesem Zusammenhang bedankte sich VfB-Vorsitzender Dominik Hecker bei den Vertretern der Stadt Oelde für die gute Zusammenarbeit und lobte auch alle Aktiven, Übungsleiter, Eltern und Helfer für ihren Einsatz. Das Vereinsleben bereichert hätten der Vituslauf, der Kinderkarneval, die Teilnahme an Jugendturnieren in Köln oder den Niederlanden, die Nutzung des Vereinsheims und die Sanierung der Umkleiden.

Im Jugendbereich konnte Christian Baumhus einen ständigen Anstieg verzeichnen. Mit aktuell zehn Jungen- und drei Mädchenmannschaften finde sich der VfB Lette kreisweit unter den ersten zehn Vereinen, was beachtlich für einen der kleinsten Orte im Sportkreis Gütersloh sei. Obwohl die Junioren diverse Meistertitel verbuchen konnten, sei für die Trainer aber nicht die Leistungsstärke sondern der Spaß am Mannschaftssport vorrangig. Ein Ergebnis der guten Jugendarbeit sei, dass fast alle Spieler der Ersten Mannschaft aus der eigenen Jugend kommen.

Annette Gösling berichtete anschließend von den verschiedenen Fitness- und Gymnastikgruppen. Neu sei ein Angebot für Familien mit kleinen Kindern.

Elsbeth Tegelkamp von der Tischtennisabteilung erinnerte an den leider verstorbenen, ehemaligen Leiter Dieter Brand, der sich stets rührig um alle Belange gekümmert habe. Derzeit nehme man mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wolle der Ältestenrat, so Werner Berkenkötter.

Eine solide Kassenführung wurde Thomas Spliethoff nach Verlesen des Kassenberichtes bescheinigt, woraufhin dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt wurde.

Bei den folgenden Wahlen zum Hauptvorstand gab es lediglich eine Veränderung. Der langjährige Jugendleiter Christian Baumhus wurde zum Geschäftsführer gewählt. Vorsitzender blieb Dominik Hecker, dessen Stellvertreter weiterhin Manfred Hartmann ist. Ingo Steinsträter wurde als Zweiter Geschäftsführer ebenso bestätigt, wie Thomas Spliethoff als Kassierer. Aus dem Hauptvorstand verabschiedet wurden Jörg Mannefeld und Michael Kaupmann.

Veränderungen gab es in der Fußballabteilung, deren Leiter nun Hendrik Lanwehr ist. Zu seinem Stellvertreter wurde Ole Pfeiffer gewählt. Für den Frauenfußball ist Johanna Rembrink zuständig. Dem Jugendvorstand gehören Jugendleiter Patrick Künnemeyer, Matthias Maibaum, Dennis Pérez Gonzáléz, Michél Pérez Gonzáléz, Andreas Recklingloh und Niklas Gössling an.